

Typenbezeichnung

Fahrgestell	103 PF
Motor	103 P. 000

Motor

Zylinderzahl	4
Bohrung	68 mm
Hub	75 mm
Gesamthubraum	1089 cm ³
Verdichtungsverh.	8,1
Höchstleist. DIN	48 PS
Höchstleist.-Drehzahl	5000 U/min
Drehmoment max. DIN	7,9 mkg
Entsprech. Drehzahl	2800 U/min
Höchstgeschwindigkeit	ca. 130 km/h
Baujahr ab	1966

Hauptlagerzapfen

normal Kl. 1	41,988 - 41,998
normal Kl. 2	41,998 - 42,008
1. Maß	41,739 - 41,754
2. Maß	41,485 - 41,500
3. Maß	41,231 - 41,246
4. Maß	40,977 - 40,992

Hauptlagerschalen

normal Kl. 1	1,835 - 1,839
normal Kl. 2	1,831 - 1,835
1. Maß	1,954 - 1,962
2. Maß	2,081 - 2,089
3. Maß	2,208 - 2,216
4. Maß	2,335 - 2,343

Pleuellagerzapfen

normal	39,988 - 40,008
1. Maß	39,734 - 39,754
2. Maß	39,480 - 39,500
3. Maß	39,226 - 39,246
4. Maß	38,972 - 38,992

Pleuellagerschalen

normal	1,807 - 1,816
1. Maß	1,934 - 1,943
2. Maß	2,061 - 2,070
3. Maß	2,188 - 2,197
4. Maß	2,315 - 2,324

Hauptlagergrundbohrung

45,698 - 45,710

Pleuellagergrundbohrung

43,657 - 43,670

Kurbelwellenradien

Hauptlager	r =	2,0 - 2,4
Pleuellager	r =	2,0 - 2,4

Einbauspiele

Kolben	0,035 - 0,055
Hauptlager	0,020 - 0,063
Pleuellager	0,017 - 0,068

Steuerzeiten

Einl. ö. v. o. T.	16°
Einl. s. n. u. T.	56°
Ausl. ö. v. u. T.	56°
Ausl. s. n. o. T.	16°

Betriebsspiel bei kaltem Motor

E	0,10
A	0,10

Nockenwellenhub

E	5,5
A	5,5

Theoret. Ventilhub (ohne Spiel)

E	
A	

Zylinderkopfhöhe

Zul. Schleifmaß bei normaler Kopfdicht.	83,5
starker Kopfdicht.	83,25
	82,8

Ventilfedernhöhen
äußere Feder

Länge unbelastet	50,0 mm
Länge belastet	38,5 mm
entspr. Belastung	26 kg
Länge belastet	30,1 mm
entspr. Belastung	45 kg

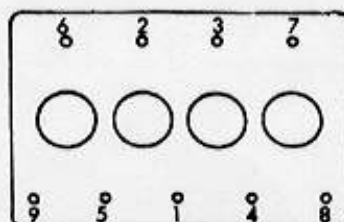
innere Feder

Länge unbelastet	40,2 mm
Länge belastet	35,5 mm
entspr. Belastung	6,1 kg
Länge belastet	27,1 mm
entspr. Belastung	17 kg

Anzugsmomente in mkg *)

Zylinderkopfschr.	8,0
Mutter f. Ölrohr	6 - 6,5
Pleuellagerschr.	3,5
Hauptlagerschr.	6,2
M. f. Kipphebelbr.	3,5
Schwungsch. schr.	8,0

Steuerkastenseite


Vergaser **)
Vergaser Weber

 Typ DC OF 5
 ab Mot. Nr. 171 7057
 (frühere Ausführg. DC OF 4)

	1. Kanal	2. Kanal
Lufttrichter	22	22
Zerstäuberrohr	4	4
Hauptdüse	105 (100)	105 (100)
Leerlaufdüse	45	45
Leerl.-Luftd.	180 (170)	180 (170)
Mischrohr	F 38 (F 30)	F 38 (F 30)
Luftkorrektur d.	165 (160)	165 (160)
Startdüse	-	-
Startluftdüse	-	-
Pumpendüse	40 (45)	40 (45)
Ablaßbohr.	-	-
Schw. nad. Vent.	1,50	
Schwimmerst.	3 - 3,5 mm m. D.	
Förderm. d. Pumpe pro 10 Hübe	6 cm ³ (8 cm ³ /20 Hübe)	

Vergaser Solex

 Typ 32 PHH/9
 ab Mot. Nr. 171 7057
 (frühere Ausführg. 32 PHH/15)

	1. Kanal	2. Kanal
Lufttrichter	22	22
Hauptdüse	1,125 (1,05)	1,125 (1,05)
Leerlaufdüse	0,40	0,40
Leerl.-Luftd.	1,60	1,60
Mischrohr		
Luftkorrektur d.	1,80	1,80
Startdüse	1,25	
Startluftdüse	4	
Pumpendüse	0,50 (0,60)	0,50 (0,60)
Ablaßbohr.	-	-
Schw. nad. Vent.	1,60	
Schw. Gewicht	9 gr.	
Förderm. d. Pumpe pro 10 Hübe	cm ³ (8-10/20 Hübe)	
Schw. Stand	mit Lehre A.95127	

Benzinpumpendruck

 0,20 - 0,25 kg/cm²
Öldruck

 2,5 kg/cm²

**) Die in der Klammer aufgeführten Werte beziehen sich auf die in der Klammer stehende Vergaserbezeichnung.

*) Das Anziehen der Muttern bzw. Schrauben muß stufenweise erfolgen. Die Muttern und Schrauben müssen in trockenem und kaltem Zustand sein; es dürfen also weder die Gewinde noch die Auflageflächen geölt werden. Gleichzeitig ist darauf zu achten, daß die betreffenden Oberflächen (Basis des Schraubenkopfes, Halteplättchen usw.) vollkommen sauber sind.

Kraftübertragung

Kupplung

Pedalleerweg	ca. 20 mm
Federlänge unbel.	57,3 mm
Länge belastet	36,0 mm
entspr. Belast.	64 ± 3,2 kg
Drahtdurchm.	3,8 mm

Getriebe

Übersetzungen	
1. Gang	3,86
2. Gang	2,38
3. Gang	1,57
4. Gang	1
R. Gang	3,86

Differential

Untersetzung	9 / 40
Zahnflankenspiel	0,08 - 0,12 mm
Rollmoment des Kegelrades	0,14 - 0,18 mkg
Gehäusevorspannung	0,20 - 0,25 mm
Rollmoment der Achswelle 1)	

Anzugsmomente in mkg

Mutter a. Kegelrad	8 - 16
Tellerradschr.	9 - 11
Schraub. z. Bef. d. Lagerdeckels	5

Bremsen

vorn Scheibenbr., hinten Trommelbr.

Innendurchm. der Trommel	250 mm
Höchstzulässiges Ausdrehmaß	1,4 mm
Größter zulässiger Innendurchmesser	251,4 mm
Belagstärke <u>min</u>	1,5 mm
Scheibenstärke vorn	10,0 mm
hinten	-
Mindeststärke n. d. Abschleifen vorn	9,5 mm
hinten	-
Höchstzul. Seitenschlag	0,12 mm
Belagstärke <u>min</u>	> 2 mm

Fahrgestell

Achsmäße

Vorspur	6 - 8 mm
Sturz	0° 05' ± 20'
Nachlauf	1° 15' ± 30'
Radstand	2342 mm
Vorsp. d. Hinterr.	0
Belastung	unbelastet
Einschl. χ innen	35° ± 1° 30'
Einschl. χ außen	27°

Reifen

5,60 S - 13 (6 pr.)	
Reifendruck normal	
vorn	1,4
hinten	1,7
Reifendruck b. voller Bel. (Personentr.)	
vorn	1,4
hinten	2,0 *
Felgengröße	4 1/2 - 13"
Wendekreis	10,6 m
Anzugsm. Radbolzen	6 - 7 mkg
*) b. Warentransport	2,2

Betriebsmittelversorgung

Motorenöl

im Sommer	VS 30 (SAE 30) 20 W-40
im Winter	VS 20W (SAE 20W) 10 W-30
Gesamtinh. bei Neufüllung	3,9 ltr.
Period. Öl. mit Filter 2)	3,25 ltr.

Getriebeöl

W 90 M (M2 C - 28 B)	
Füllmenge	1,1 ltr.

Differentialöl

W 90 M (M2 C - 28 B)	
Füllmenge	1,55 ltr.

Kühlsystem

Gefrierschutz	5,3 ltr.
Wasser	normal Parafllu
Gefriersch. b. -25°	3,1 2,65
Parafllu 11 b. -35°	2,2 2,65

Kraftstoffbehälter

	40 ltr.
--	---------

Elektrische Anlage

Zündzeiten vor o.T.

Anfangs-Vorzünd.	1° ± 1°
Vorz. Fliehk.+Unterdr. ³⁾ bei Drehzahl	-
Vorz. Fliehk.+Unterdr. ³⁾ bei Drehzahl	-
Vorzünd. Fliehk. bei Drehzahl	24° ± 2°
Vorzünd. Fliehk. bei Drehzahl	1700 U/min
Vorzünd. Fliehk. bei Drehzahl	31° ± 2°
Vorzünd. Fliehk. bei Drehzahl	2850 U/min

Anf.-Vorzünd. in mm a. d. Riemensch.	1 mm ± 1 mm
--------------------------------------	-------------

Zündverteiler

Typenbezeichnung	S 86 D S 86 B
Unterbrecherabst. Schließwinkel in °	0,42 - 0,48 60° ± 2°
in %	66% ± 2%

Zündkerzen

Marelli	CW 225 N
Champion	L 7
Delco	
Bosch	W 175 T 1
Beru	175/14

Elektrodenabstand in mm

Marelli	0,6 - 0,7
Champion	0,6 - 0,7
Delco	
Bosch	0,6 - 0,7
Beru	0,6 - 0,7

Anlasser

Typ	E 84 - 05 / 12
Durchm. d. neuen Kollektors 4)	31,9 mm
Abdrehmaß	1,9 mm
Minstdurchm.	30,0 mm

Lichtmaschine

Typ	D 90 / 12 / 16 / 3 B
Durchm. d. neuen Kollektors 4)	34,3 mm
Abdrehmaß	2,3 mm
Minstdurchm.	32,0 mm

Regler

	GN 2 / 12 / 16
--	----------------

- 1) Bei der Messung des Rollmoments muß beachtet werden, daß eine Achswelle frei ist, wogegen die andere blockiert werden muß.
- 2) Bei diesen Angaben handelt es sich um ungefähre Werte, da verschiedene Faktoren, wie Kurbelwellenstellung, die einzufüllende Ölmenge verändern. Deshalb ist es notwendig, die eingefüllte Ölmenge nach kurzem Probelauf mit dem Ölmeßstab nachzuprüfen und gegebenenfalls Öl bis Maximalstand nachzufüllen.
- 3) Diese Werte können etwas schwanken; gemessen werden sie im Stand ohne Belastung des Motors.
- 4) Dieses Maß kann bei neuen Kollektoren schwanken, da die hier angegebenen Maße Mittelwerte darstellen. Weist der Kollektor eine größere Exzentrizität wie 0,01 mm auf, muß er abgedreht werden. Keine Schmirgelleinwand oder -papier verwenden.